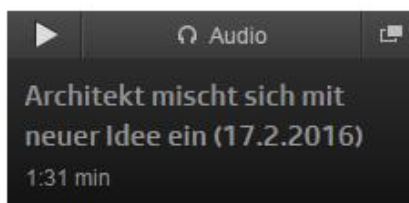


Dabei steht der Schotterplatz-Alpenquai bei der «Ufschötti» im Vordergrund. Dieser Platz soll aber erweitert werden. Neu soll auch die Landzunge neben dem Schotterplatz, der sogenannte «Technische Sporn», beim Bootshafen einbezogen werden.



Neuer Standort: Beim Alpenquai sieht die FDP der Stadt Luzern Potenzial. zvg

Die Idee stammt vom Luzerner Architekten Frieder Hiss. Da die beiden anderen Standorte - Theaterplatz und Inseli - durch Initiativen bedroht seien, habe er den Platz beim Schotterplatz nochmals genauer angeschaut.



Die FDP Stadt Luzern unterstützt die Idee von Frieder Hiss. Wie sie am Mittwoch mitteilt, reicht sie beim Stadtrat Luzern einen Vorstoss ein.

Sie will wissen, ob die Stadt den Schotterplatz-Alpenquai mit der Erweiterung des Perimeter geprüft habe - also mit dem sogenannten «Technischen Sporn» beim Bootshafen zwischen Werft und «Ufschötti». Der Sporn gehört der Stadt und dem Kanton Luzern und ist heute im Baurecht zum Teil überbaut.

Für die FDP ist klar: Die Lage in der Nähe des KKL und Bahnhofs direkt am See könne mit der Salle Modulable an «Attraktivität gewinnen und ein Befreiungsschlag» werden.

Die Verantwortlichen des Projektes Salle Modulable wollen die Machbarkeits- und Standortstudie im April vorstellen.